

LAUFFENER BOTE

49. Woche

Gesamtausgabe

07.12.2017

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche

Karten-
Vorverkauf
„bühne frei ...
2018“

Sa., 9.12.
16 Uhr
Offizielle
Eröffnung
mit dem
Posaunenchor

So., 10.12.
10.30 Uhr
Familien-
gottesdienst,
Öffnung der
Marktstände
ab 11.30 Uhr,
18 Uhr
Abschluss-
konzert
Posaunenchor

Marktende
jeweils 20 Uhr



Aktuelles

■ Mit Lichterzauber und Schneegriesel startete die neue Weihnachtsbeleuchtung (Seite 3)



■ Das Ärgernis der Woche: Behinderung des Winterdienstes (Seite 8)

Kultur

■ Musikschule mit Melodien und Geschichten aus Hänsel und Gretel und dem Nussknacker (Seite 5)

■ Rea Siegel-Ketros gestaltet in Zusammenarbeit mit dem Hölderlin-Freundeskreis Hölderlin-Leporello (Seite 5)



Amtliches

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses (Seite 12)

■ Müllmarken und Banderolen für das Jahr 2018 beim Spielwarengeschäft Wittmann und Bender (Seite 12)

■ Brennholzversteigerung der Stadt Lauffen a.N. am 18. Dezember in Ilsfeld (Seite 12)

**Allein
an Heilig-
abend?
Das muss
nicht sein.**

(Näheres S. 9)

Lichterzauber und erste Schneeflocken stimmen auf Advent ein

Fünf – vier – drei – zwei – eins – dann verwandelte sich die einbrechende Dunkelheit des ersten Advents in eine weihnachtliche Lichterlandschaft, widergespiegelt von den ersten Schneeflocken, die wie Puderzucker auf den Christbäumen lagen: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, neuer Kämmerer und Stadtwerke-Lauffen-Geschäftsführer Frieder Schuh, Hochbauamtsleiterin Livia Galambos und Gewerbevereins-Vorsitzende Kerstin Müller drückten am vergangenen Sonntag auf dem Postplatz gemeinsam den symbolischen „Buzzer“ zur Einweihung der neuen Weihnachtsbeleuchtung der Stadt Lauffen a.N.

setzen, weshalb in den vergangenen beiden Jahren der Umfang der innerstädtischen Weihnachtsbeleuchtung zwangsweise reduziert worden war. Eine Neubeschaffung der Weihnachtsbeleuchtung und eine Umstellung auf aktuelle Technik waren also dringend erforderlich, hierzu wurde das neue gestalterische Konzept entwickelt.

Technik und Hängung wurden dabei völlig erneuert, normale Leuchtbirnen wurden auf LED umgestellt, außerdem wurde das Beleuchtungskonzept auch in die Gesamtstadt hineingetragen, indem Stand- und Hängeorte an Neckarufer und Kreisverkehr ergänzt wurden. Wunsch aller beteiligten Akteure ist, dass das einheitliche Kon-



v. l. n. r. Frieder Schuh, Kerstin Müller, Klaus-Peter Waldenberger, Livia Galambos
Foto: Hansjörg Sept



Foto: Werner Ohsam

Das neue Lichterkonzept mit Kugeln unterschiedlicher Größe und variierenden Lichttönen in Warm- und Kaltweiß mit ab und an eingestreuten Sternen fand in den Abstimmungsrunden zwischen Grafiker Götz Schwarzkopf, Gemeinderat, ZEAG Energie AG und Gewerbeverein rasch großen Anklang. Auch wenn der Bürgermeister weiß, dass solche Entscheidungen immer Geschmacksache sind und er nach wie vor Stimmen hört, die da sagen: „Ach die alte war doch so schön ...“

Die bestehende Weihnachtsbeleuchtung der Stadt war jedoch schlicht veraltet und letztlich nicht mehr zu retten. Jährlich wurden die nicht mehr funktionsfähigen Lichterketten repariert, ersatzbeschafft und Lichternetze nachgekauft, dadurch wurde das Gesamtbild der Stadt stetig uneinheitlicher. Einzelne Überspannungen der bereits vor über 20 Jahren vom Gewerbeverein übernommenen Anlage waren nicht mehr instandzu-

zept in den kommenden Jahren noch stetig erweitert wird durch die Beteiligung von Gewerbetreibenden und Privatleuten, die sich für den Eigenwerb entsprechender zusätzlicher Leuchtkörper entscheiden.

Dass die Kugeln durchaus Gefallen finden, hat sich leider auch schon dadurch gezeigt, dass am Kreisver-

kehr zwei Kugeln aus ihrer Bodenverankerung entwendet wurden, daher mussten die Kugeln dort inzwischen mit einer Kette gesichert werden. Immerhin sind die Leuchtkörper durch die Auslegung auf einen langfristigen Einsatz bei extremer Witterung nicht ganz kostengünstig.

Die Kosten für die neue Weihnachtsbeleuchtung und die Kosten für die Installation der Weihnachtsbeleuchtung übernehmen die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH im Rahmen eines entsprechenden Sponsoringvertrags. Daher zierte zum Auftakt für diese neue Weihnachtsbeleuchtung auch das Logo der Stadtwerke Lauffen a.N. „SWL“ mit einem Leuchtschriftzug, einem sogenannten Gobo, den Turm der Lauffener Rathausburg.

Carlotta Drechsler



Foto: Werner Ohsam

Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für Albrecht Rieß



Foto: Birgit Riecker

Beim Jahresabschluss des Gesangsverein Urbanus am vergangenen Samstag hatte Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger für den früheren langjährigen Vorsitzenden Albrecht Rieß eine Überraschung parat: Die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Während der Zeit seiner 20-jährigen Vorstandstätigkeit fielen große Projekte wie die Gestaltung einer Gruppe beim Festumzug zur 100-Jahr-Feier von Stadt und Dorf. Verschiedene Projekte wurden aufgerufen, um auch Sänger außerhalb der Winzergruppe zu erreichen. Neben klassischen Chorsätzen und Weinliedern erfolgte

beim Projekt „Männer go Pop“, das auch unter seine Vorstandszeit fällt, der Bezug zum Heute. Ein Kinderchor ist projektbezogen immer wieder dabei. Für Lauffen a.N. stellt der Urbanus ein wichtiges Kulturgut dar. Albrecht Rieß ist es gelungen, den Verein einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Für seine besonderen Verdienste bei der Ausübung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit konnte Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ihm die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg in Verbindung mit einer Urkunde, unterzeichnet vom Ministerpräsidenten, überreichen. ■

Praktikantinnen der Stadtverwaltung punkten mit großer Einsatzbereitschaft



Alicia Sauter, Anabel Schneider und Rahel Buttke (v. l. n. r.) arbeiten im Rahmen ihres Studiums noch bis Februar in der Kämmererei, im Büro Bürgermeister und im Bürgerbüro. Foto: Katharina Harein

Alicia Sauter, Anabel Schneider und Rahel Buttke, Studentinnen im dualen Studiengang „Public Management – gehobener Verwaltungsdienst“, absolvieren momentan ein Praktikum bei der Stadt Lauffen am Neckar. Nach ihren Einführungspraktika zu Beginn des Studiums, besuchten sie im Anschluss die Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg. Im Juli diesen Jahres schlossen sie dabei das 3-semestrige Grundlagenstudium an der Hochschule ab und befinden sich nun in ihrem Praxisjahr. Während dieser Zeit sind vier verschiedene Praktika im Verwaltungsbereich abzuleisten.

Alicia Sauter ist seit Anfang November für dreieinhalb Monate in der Kämmererei, wo sie viele verschiedene Einblicke in die tägliche Arbeit erhält.

Sie kümmert sich nebenbei auch um die Übernahme der Anlagegüter in das Neue Kommunale Haushaltsrecht und begleitet Herrn Schuh, den neuen Kämmerer der Stadt Lauffen, zu Terminen. Ihr Einführungspraktikum zu Beginn ihres Studiums absolvierte sie bei der Stadt Heilbronn und war während ihres Praxisjahrs seit Mitte Juli bereits bei der Großen Kreisstadt Öhringen. Ab Februar 2018 wird sie ihr Auslandspraktikum nach Wien führen.

Anabel Schneider absolviert ihr Praktikum im Büro Bürgermeister und ist dort bereits seit Mitte Juli. Da sie gleich zwei Praktika hintereinander im Büro Bürgermeister verbringt, ist sie noch bis Mitte Februar bei der Stadt Lauffen. Ihr Einführungspraktikum absolvierte sie bei der Landeshauptstadt Stuttgart und wird in ihrem nächsten Praktikum ab Mitte

Februar für drei Monate auf der Insel Rügen sein. Während ihrer Zeit im Büro Bürgermeister der Stadt Lauffen kümmert sie sich um die Integration, vor allem um die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen, verfasst Berichte für den Lauffener Boten, schreibt Briefe und ist unter anderem auch bei Bewerbungsgesprächen dabei, bei denen sie Einblicke in das Personalwesen erhält.

Rahel Buttke absolviert seit Mitte Oktober ein viermonatiges Praktikum im Bereich Kultur und Tourismus im Lauffener Bürgerbüro. Das Einführungspraktikum zu Beginn ihres Studiums absolvierte sie bei der Stadt Oberriexingen und war während ihres Praxisjahrs ab Mitte Juli bereits drei Monate in Florenz. Während der letzten Wochen konnte sie bei mehreren „bühne frei...“-Veranstaltungen einige Einblicke sammeln und einen guten Eindruck von der Aufgabenvielfalt der Kulturarbeit erlangen. Neben der Organisation von Veranstaltungen, hilft sie bei der Gestaltung der Homepage der Stadt Lauffen und unterstützt das Bürgerbüro auch an der Infotheke. Ihr nächstes Praktikum wird sie ab Mitte Februar bei der Stadt Vaihingen an der Enz antreten. Die nächste Veranstaltung, bei der man ihr persönlich begegnen kann, ist der Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche am zweiten Adventswochenende, wo sie gemeinsam mit den Ehrenamtlichen des Kulturkreises den Stand mit den druckfrischen „bühne frei...“-Programmen betreuen wird. ■

Luise und Gerhard Niechoj feierten Gnadenhochzeit

Nicht nur die Queen und Prinz Philip feierten im November Gnadenhochzeit, sondern auch die Lauffener Luise und Gerhard Niechoj konnten am 29. November den seltenen, 70. Hochzeitstag begehen.

Seite an Seite für sieben Jahrzehnte, das schaffen heutzutage die wenigsten Paare. In der langjährigen Amtszeit von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist es erst die dritte Gnadenhochzeit, die er beglückwünschen darf. Dem Jubelpaar überreichte er die Urkunde von Ministerpräsident Kretschmann sowie ein Präsent

der Stadt Lauffen a.N. Gern hätte Bürgermeister Waldenberger gewusst, was das Geheimnis einer solch langen Ehezeit ist. Dafür konnte ihm das Gnadenhochzeitspaar aber kein Rezept mitgeben, vielleicht ist es der Frohmüt, den das Ehepaar ausgezeichnet und die Sangeskünste des Jubilars – selbstverständlich gab er auch aus Anlass der Gnadenhochzeit seiner Luise und den Gästen wieder ein Lied zum Besten. Seit Luise Niechoj nicht mehr aus dem Haus kann, erledigt Ehemann Gerhard die Einkäufe, nach Meinung seiner Frau ist dann nicht immer nur das Richtige in der



Einkaufstasche. So neckt sich das Ehepaar noch liebevoll. Herzlichen Glückwunsch. ■

Rea Siegel-Ketros gestaltet Hölderlin-Leporello

Hölderlin-Freundeskreis initiiert Zusammenarbeit

Die Vorstandsmitglieder des Hölderlin-Freundeskreises, Gerlinde Endriß und Franz Kosel, haben Texte aus Gedichten sowie dem Briefroman Hyperion von Friedrich Hölderlin ausgewählt und die bildende Lauffener Künstlerin Rea Siegel-Ketros hat hierzu die passenden Papierschnitte entworfen und ein in Leinen gebundenes Leporello geschaffen, eine kleine Kostbarkeit. Die einzelnen Bücher sind nummeriert und von der Künstlerin handsigniert. Es wurden lediglich 100 Exemplare hergestellt. Die Leporellos sind zum Preis von 26 € im Bürgerbüro erhältlich. ■



Vorsitzende Gerlinde Endriß mit dem Leporello

Musikschule mit Melodien und Geschichten aus Hänsel und Gretel und dem Nussknacker

Aufführung am 9. Dezember um 15 Uhr im Karl-Hartmann-Haus

Dieses Jahr haben sich die Suzuki-Violinen zusammen mit den Kindern der Frühförderung etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Unter Federführung von *Kirsten-Imke Jensen-Huang* und *Gudrun Koch* bringen sie die Geschichten und Melodien von Hänsel und Gretel und dem Ballett Der Nussknacker auf die Bühne. ■


MUSIKSCHULE
LAUFFEN AM NECKAR
UND UMGEBUNG

Städtische Kindergärten freuen sich über Spende der Familie Mönch



Große Freude herrschte bei den städtischen Kindergärten Städtle, Herrenäcker, Herdegenstraße, Brombeerweg, Charlottenstraße

und Karlstraße, als sie von der Spende über insgesamt 1.000 € der Familie Gislinde und Karl Mönch hörten.

Seit vielen Jahren spenden Gislinde und Karl Mönch für die städtischen Kindergärten. Zunächst als Inhaber des Garagenlädles, aber auch jetzt im Ruhestand lassen sie es sich nicht nehmen, Gutes für die Kindergartenkinder zu tun. Der Betrag wird gerecht auf die Einrichtungen verteilt. Die Leiterinnen freuen sich dann über die eine oder andere Anschaffung bzw. Möglichkeit, etwas für die Kinder anzubieten, was im normalen Budget nicht enthalten ist. Herzlichen Dank an Familie Mönch. ■



Nicht nur Kinderaugen und -ohren lassen sich besonders in der Weihnachtszeit vom Charme dieser Werke faszinieren und begeistern. Kommen Sie am besten mit der ganzen Familie am 9. Dezember um 15 Uhr ins Karl-Hartmann-Haus in Lauffen. Der Eintritt ist frei und die jungen Musiker freuen sich auf Groß und Klein! ■

Profunde Klänge

Bachs Weihnachtsoratorium unter Leitung von Andreas Willberg in der Regiswindiskirche



Das Weihnachtsoratorium unter der souveränen Leitung von Kantor Andreas Willberg und mit vier ausgezeichneten Solisten, hier Tenor Christian Willms, erwies sich als wahrer Besuchermagnet.

Pauken und Trompeten eröffnen effektiv das „Jauchzet, frohlocket!“ Mit großem Elan steigen Chor und Orchester ein in Bachs Weihnachtsoratorium, das zum jährlichen Kanon kirchenmusikalischer Aufführungen gehört. Kantor Andreas Willberg eint die 90 Stimmen des Chores der Regiswindiskirche mit dem Obertonreichtum des Lukas-Barockorchesters Stuttgart und dem Wohlklang der vier Solisten – in der Rolle des Evangelisten der Tenor Christian Wilms sowie Lisa Stöhr (Sopran), Anna Krawczuk (Alt) und Tobias Germeshausen (Bass) – zum Opus Magnum der Kirchenmusik. Es thematisiert das Staunen über die Menschwerdung Gottes. Ursprünglich wurden die sechs circa halbstündigen Kantaten liturgisch eingebunden, an den sechs Sonntag und Feiertagen von Weihnachten bis zum Dreikönigstag aufgeführt. Heute werden jeweils drei Teile zu einem Konzert gebündelt.

„Es begab sich aber zu der Zeit“, erzählt der Evangelist die heilsgeschichtlich relevanten Ereignisse. Lyrisch und kontemplativ die Pastorale des Orchesters, die die zweite Kantate einleitet. Hier wird die Nachricht der Geburt an die Hirten weitergege-

ben: wundervoll innig das Flöten-Solo und die Arie „Schlafe, mein Liebster“, interpretiert von der Mezzosopranistin Anna Krawczuk. „Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen“ – den Höhepunkten der Innerlichkeit folgt Aufbruchsstimmung. Prunkvoll barocker Lobpreis rahmt in der dritten Kantate das Geschehen. Der Chor überträgt mit instrumentaler Unterstützung den D-Dur-Optimismus in schwungvollen Dreiachtel-Takt. Herrlich kraftvolle Akzente setzt Tobias Germeshausen im Accompagnato-Rezitativ „Er hat sein Volk getröst“ und, begleitet von der Oboe d’amore, im eingreifenden Duett mit dem hellen Sopran von Lisa Stöhr „Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen“, das Gottes barmherzige Hinwendung zum Menschen besingt.

Die über 600 Besucher sind im Bann der Musik. Ungewohnt für heutige Ohren und gerade deshalb besonders spannend ist die historische Aufführungspraxis, die mit dem authentischen Klang barocker Instrumente wie Naturtrompeten, Traversflöten, Oboen da caccia und Kontrafagott dem Original möglichst nahe kommt. Insbesondere die Darmsaiten der Streicher reagieren auf Änderungen der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit hochsensibel, was ein eigen-

willig „unscharfes“ Klangbild ergibt. „Unsere Besetzung war genau diejenige Bachs, mit zwei Unterschieden: bei Bach hat wahrscheinlich noch ein Cembalo mitgewirkt – dafür fehlte uns der Platz – und natürlich war Bachs Chor viel kleiner als unserer und bestand aus Knaben- statt aus Frauenstimmen“ erläutert Andreas Willberg.

„Einen wesentlichen Unterschied zu moderner Aufführungspraxis bedeutet schließlich die Verwendung des originalen Kammertons (a'=415 Hertz, ein Halbton tiefer als heute). Der Chorklang wird dadurch deutlich entspannter und ausgewogener. Auch der Einsatz des „bassono grosso“, also des barocken Kontrafagotts (das Bach nur in der Johannespassion explizit vorschreibt), klingt eine Oktave tiefer als ein normales Fagott, weshalb es uns auch angesichts der großen Chorbesetzung naheliegender erschien, der Basso-continuo-Gruppe durch dieses Instrument einen noch profunderen Klang zu geben“, so Willberg.

Erstaunlich, dass der Chor der Regiswindiskirche dieses Meisterwerk sakraler Musik in nur drei Monaten erarbeitet hat. „Manche kannten das Werk noch“ mutmaßt Klaus Rensch, der bereits die Pauke schlug, als 1971 sein Vater Richard Rensch, der Gründer der Orgelbaufirma Rensch den Chor (von 1948 bis 1976) leitete und damals die Kantaten vier bis sechs aufführte. Mitgesungen hat er auch 1992, als unter Hartmut Clauß (Chorleiter von 1977 bis 2011) die erste Hälfte des Oratoriums auf dem Programm stand.

Wie wichtig die Pflege der Tradition für den Zusammenhalt ist, zeigt nicht nur der Besuch der Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der Stadt Lauffen innerhalb der Reihe „bühne frei...“, sondern auch das gemeinsame Singen des Chorals „Ach mein herzliebes Jesulein“, mit dem das großartige Musikerlebnis ausklingt.

Text und Foto: Leonore Welzin

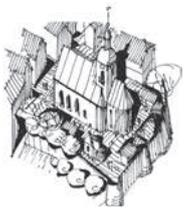


Besuchen Sie uns im Internet:
www.lauffen.de



Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche am 9. und 10.12.

„bühne frei...“ ist dabei mit speziellem Weihnachtsgeschenk für treue Besucher zum Vorverkaufsstart für 2018



Der Weihnachtsmarkt um die Regiswindiskirche gehört sicher nicht zu den größten, aber zu den stimmungsvollsten Weihnachtsmärkten der Region.
(Foto: Archiv)

Die evangelische Kirchengemeinde Lauffen am Neckar lädt am zweiten Adventswochenende zu dem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt im Kirchgarten um die Regiswindiskirche ein. Auf dem romantisch gelegenen Kirchengarten mit Blick über den Neckar bieten kirchliche Kreise, Kindergärten und andere gemeinnützige Organisationen selbstgebasteltes sowie vielfältige Speisen und Getränke an.

Weihnachtliche Deko- und Geschenkideen

Eine-Welt-Waren, Bücher, Spiele und Weihnachtsartikel sind nur eine kleine Auswahl für den weihnachtlichen Gabentisch und die Weihnachtsdekoration. Für Kinder dreht sich ein einzigartiges Karussell, das extra für diesen Weihnachtsmarkt angefertigt wurde.

Rahmenprogramm in der Kirche

Eine weitere Besonderheit des Lauffener Weihnachtsmarktes ist, dass die wunderschöne gotische Regiswindiskirche mit einbezogen ist: In der Kirche gibt es eine Fülle von weihnachtlichen Programmpunkten: Geschichten und musikalische Darbietungen, ein gemeinsames Advents- und Weihnachtslieder-Singen der Lauffener Kindergärten.

Und selbstverständlich findet sich in der Kirche ein Platz, um sich aufzuwärmen und vom emsigen Getriebe draußen ein wenig zur Ruhe zu kommen oder um im Bücherflohmarkt zu stöbern.

Feierliche Eröffnung

Am Samstag um 16 Uhr ist die Eröffnung mit dem Posaunenchor des CVJM Lauffen, Pfarrer Gunter Bareis und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger.

Den Abschluss am Samstagabend um 18 Uhr in der Regiswindiskirche gestaltet die Lobpreisband zusammen mit Pfarrerin Winkler-Mann. Am Sonntag ist um 10.30 Uhr

ein adventlicher Familiengottesdienst mit den Kindern aus dem Familienzentrum Senfkorn in der Regiswindiskirche. Ab 11.30 Uhr sind die Marktstände geöffnet. Um 18 Uhr gibt der Posaunenchor des CVJM unter der Leitung von Albrecht Schneider zum Abschluss des Weihnachtsmarktes ein Konzert.

Der Weihnachtsmarkt schließt jeweils gegen 20 Uhr. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Kiesplatz unterhalb der Regiswindiskirche.

PROGRAMM

Samstag, 9.12.2017

16 Uhr Eröffnung des Marktes durch Pfarrer Gunter Bareis, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und den Posaunenchor des CVJM

16.30 Uhr Geschichten für kleine Leute, Kindergarten Senfkorn in der Regiswindiskirche

18 Uhr „thank you for the music“ Lieder – Gedanken Pfarrerin Annette Winkler-Mann, Konfirmanden und Band in der Regiswindiskirche

Sonntag, 10.12.2017

10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Regiswindiskirche mit den Kindern des Senfkorns

16 Uhr Gemeinsames Liedersingen der Kindergärten in der Regiswindiskirche

18 Uhr Abschlusskonzert in der Regiswindiskirche mit dem Posaunenchor, Leitung: Albrecht Schneider

An beiden Tagen lädt der Raum der Stille im Chorraum der Kirche ein, zur Ruhe zu kommen.



Weihnachtsgeschenk von „bühne frei...“ für die treuen Fans des städtischen Kulturprogramms



„bühne frei...“ – Weihnachtsgeschenk für treue Besucher: Wer bis zum 23.12. Karten für 2 verschiedene „bühne frei...“-Veranstaltungen 2018 kauft, bekommt einen 5 €-bühne frei...-Gutschein geschenkt!
(Foto: M. Mutzke)

Alljährlich fiebern die treuen Fans des Lauffener Kulturprogramms „bühne frei...“ auf den Weihnachtsmarkt hin, denn die Kenner wissen: Hier wird exklusiv das neue Programmheft präsentiert und nur hier gibt es die ersten druckfrischen Eintrittskarten zu erwerben.

In diesem Jahr hat sich die Stadtverwaltung darüber hinaus ein besonderes Geschenk für die Lauffener ausgedacht. **Vom 9.12. bis zum 23.12. gilt: Wer zwei reguläre Eintrittskarten für zwei verschiedene Veranstaltungen von „bühne frei...“ 2018 auf dem Weihnachtsmarkt oder im Bürgerbüro (ab 11.12.) kauft, der bekommt einen 5 €-bühne frei...-Gutschein dazu geschenkt!** Und natürlich sind auch die „bühne frei...“-Gutscheine ein wunderbares Weihnachtsgeschenk für alle, die einem am Herzen liegen. Highlights 2018 sind u. a. die SWR Big Band mit Sänger Max Mutzke (Sonntag, 28.10.2018), Die FÜENF & Bernd Kohlhepp alias „Herr Hämmerle“ (09.06.2018) oder die Musikkabarettistin Fee Badenius gleich zum Jahresbeginn (21.01.2018).

Das Ärgernis der Woche!

Behinderung des Winterdienstes

Kaum hat der Winter sich in Lauffen ein wenig bemerkbar gemacht, müssen die Mitarbeiter/-innen des Winterdienstes sich teilweise schon wieder über Behinderungen bei ihrer Arbeit beklagen.

Zu unserer aller Sicherheit, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhof und der Stadtgärtnerei bereits zu unchristlichen Zeiten unterwegs, um dafür zu sorgen, dass Straßen und Gehwege befahrbar und begehbar sind.

Leider wird die Arbeit der Mitarbeiter immer wieder eingeschränkt, weil die Winterdienstfahrzeuge durch Fahrzeuge, welche aus reiner Bequemlichkeit oder Unachtsamkeit am Straßenrand oder auf Gehwegflächen abgestellt werden, an der Durchfahrt behindert werden oder eine solche nicht mehr möglich ist. Dort wo die Winterdienstfahrzeuge nicht durch-

kommen, kommt in einem Notfall auch kein Feuerwehrfahrzeug durch! Helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge des Winterdienstes eine freie Durchfahrt haben, damit Sie sich sicher auf unseren Straßen und Wegen bewegen können.

Das Lichtbild zeigt eine Situation am Sonntag, 03.12.2017 um 18.17 Uhr.

Wegen eines widerrechtlich auf dem Gehweg und an einer engen Stelle geparkten KFZ war eine Durchfahrt des Winterdienstfahrzeuges nicht möglich. Erst durch das Umparken der ordnungsgemäß abgestellten Fahrzeuge konnte das Winterdienstfahrzeug weiterfahren. ■



Alle Jahre wieder

Sie sind herzlich eingeladen!

Auch in diesem Jahr gibt es in Lauffen wieder den Lebendigen Adventskalender!



Lebendiger Adventskalender

Immer dienstags bis freitags und sonntags öffnen sich Adventsfensterchen jeweils **um 18 Uhr**. Vor dem Fenster versammeln sich Menschen, die gerne gemeinsam den Advent einmal anders erleben wollen. Sie können alte und neue Weihnachtslieder mitsingen, Geschichten zuhören, Nachbarn treffen, mit anderen Besuchern bei einer Tasse Punsch und Weihnachtsgebäck ins Gespräch kommen ...

Nachstehend finden Sie die Termine und Adressen der Adventsfenster. Noch eine Bitte: Es wäre schön, wenn Sie eine Taschenlampe (zum Lesen der Liedtexte) und einen Becher (für Tee oder Punsch) mitbringen könnten.

Donnerstag, 7. Dezember
Schülerhort Herzog-Ulrich-Grundschule

Freitag, 8. Dezember
Märchengruppe
Rathausturm

Sonntag, 10. Dezember
Weihnachtsmarkt
Rund um die Regiswindiskirche

Montag, 11. Dezember
Montagslädle
Bahnhofstraße 29

Dienstag, 12. Dezember
Haus Edelberg
Klosterhof 1

Mittwoch, 13. Dezember
Familie EiBele
Katharinenstraße 32

Donnerstag, 14. Dezember
Eine-Welt-Laden
Körnerstraße 4

Freitag, 15. Dezember
Hauskreis Hirschmüller/Brosch
Kirschenweg 10

Sonntag, 17. Dezember
Backhausteam
Backhäusle Am Kirchberg

Dienstag, 19. Dezember
Nachbarschaft Im Vogelsang
Im Vogelsang 1

Mittwoch, 20. Dezember
Haus Lindenstraße
Lindenstraße 6

Donnerstag, 21. Dezember
Familie Abendschön
Kirschenweg 41

Freitag, 22. Dezember
Lauffener Flötenspiel Familie Müller
Katharinenstraße 56

Sonntag, 24. Dezember – Heiliger Abend
Gottesdienste in den Lauffener Kirchen

Kunst am Kies im Wintermantel

Weihnachtsmarkt am 9. und 10. Dezember

Kunst am Kies im Wintermantel – der kleine feine Weihnachtsmarkt zu Füßen der Regiswindiskirche in Lauffen öffnet am 2. Advents-Wochenende Tür und Tor von Kunsthaus und Werkstatt.

Gemaltes, Geschriebenes, Geschmiedetes, Gefaltetes, Geflochtenes, Gestricktes, Getöpftes, Gemeißeltes, Gedrucktes, Genähtes, Gefilztes und vieles mehr gibt es zu entdecken.

Mit dabei sind neben den Kunstschaffenden von Kunst am Kies noch weitere Kunsthandwerker.

Öffnungszeiten:
Samstag, 9. Dezember 15 – 19 Uhr,
Sonntag, 10. Dezember 11 – 18 Uhr ■



Ehrenamtliche Begleitung für Flüchtlinge aus dem Irak gesucht

Mitte Dezember werden neun Iraker im Rahmen der städtischen Anschlussunterbringung nach Lauffen a.N. ziehen.

Der Arbeitskreis Asyl und die Stadtverwaltung würden den Flüchtlingen gerne ehrenamtliche Begleitung anbieten, die ihnen dabei helfen, sich in Lauffen a.N. zurecht zu finden. Die Begleiter stehen den Flüchtlingen bei Fragen zur Verfügung, helfen bei Terminen mit Behörden oder Einrichtungen und erklären generell das Leben in Deutschland allgemein und das in Lauffen a.N. speziell.

Wenn Sie sich gerne in die Integrationsarbeit einbringen und den Arbeitskreis Asyl unterstützen möchten, haben Sie genau dazu die Möglichkeit. Sie brauchen keine besondere Ausbildung, Sie sollten nur offen gegenüber Mitmenschen sein und ein wenig Zeit mitbringen.

Wir freuen uns auf Sie, bitte melden Sie sich unter ak-asyl@lauffen.de. ■



Mühltorstraße 5. Dort werden die ankommenden Flüchtlinge wohnen.

Allein an Heiligabend? Das muss nicht sein

Kommen Sie am Heiligabend, am 24. Dezember um 17 Uhr in das Museum im Klosterhof, Klosterhof 4, 74348 Lauffen a.N. und genießen Sie gemeinsam mit Ihren Mitmenschen ein paar gesellige Stunden bis etwa 19.30 Uhr bei Speisen und Getränken.

Geben Sie uns bitte bis Donnerstag, den 14. Dezember, Rückmeldung.

Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung nicht teilnehmen (z. B. wegen Krankheit) bitten wir um telefonische Abmeldung (Volker Friebe, Tel.-Nr. 07133/12222).

Die gemeinsame Zeit ermöglichen Ehrenamtliche der Stadt. Die Kosten werden von der Stadtverwaltung Lauffen a.N. und den Kirchengemeinden übernommen.



Rückmeldung bitte bis Donnerstag, den 14. Dezember 2017 in die städtischen Briefkästen am Bürgerbüro am Bahnhof oder am Rathaus einwerfen. ■

Ich möchte an der gemeinsamen Weihnachtsfeier teilnehmen.

Name:

Adresse:

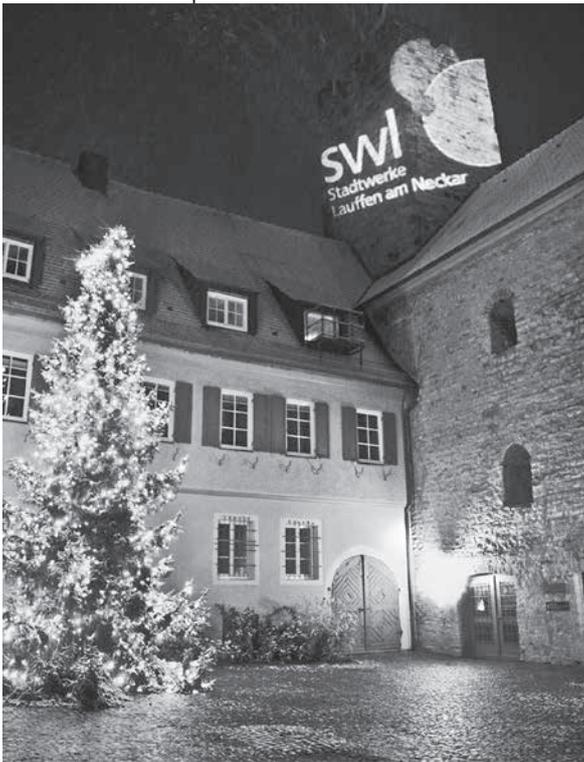
Ich komme selbstständig zur Feier. Ja Nein

Ich möchte zu Hause abgeholt und heimgebracht werden. Ja Nein

Zur Vereinbarung des Fahrdienstes erreichen Sie mich

telefonisch unter der Telefonnummer:
(bitte unbedingt angeben!)

Gespendete Bäume verschönern das weihnachtliche Stadtbild



Auch dieses Jahr leuchten wieder auf öffentlichen Plätzen gespendete Weihnachtsbäume aus Lauffener Gärten.

Ein herzliches Dankeschön geht an: **Familie Bachert**, Nordheimer Straße – Ihr Baum schmückt die Lange Straße

Familie Steinle, In den Herrenäckern – Ihr Baum schmückt die Martinskirche

Familie Perschmann, Friedhofstraße – Ihr Baum schmückt den Postplatz

Familie Lutz, Körnerstraße – Ihr Baum schmückt das Rathaus

Familie Blank, Wielandstraße – Ihre Bäume schmücken den Bereich vor dem CVM

Mit den Baumspenden der **Familien Beckbissinger**, Körnerstraße, **Stecker**, Karlstraße, **Link**, Karlstraße, **Fritsche**, Charlottenstraße und **Familie Kübler**, Am Kaywald konnten schöne Zweige gebunden werden.

Foto: Hansjörg Sept, Heilbronn

Einladung zum Ehekurs ab 12. Januar

Sind Sie verheiratet oder leben Sie in einer verbindlichen Partnerschaft? Möchten Sie aus Ihrer Beziehung das Bestmögliche herausholen? Dann tun Sie sich gemeinsam etwas Gutes! Genießen Sie in einem Ehe-Kurs an sieben Abenden ein gemütliches Essen in angenehmer Atmosphäre. Hören Sie im Laufe des Abends einen interessanten, kurzweiligen Vortrag und vertiefen Sie die Anregungen im Gespräch unter vier Augen. Es finden keine Gruppendiskussionen statt und niemand wird aufgefordert, mit Dritten über Persönliches zu sprechen.



In Lauffen findet ab Freitag, den 12. Januar 2018, wieder ein Ehe-Kurs statt. Der Ehe-Kurs ist als Vorsorge gedacht und unabhängig von den Ehejahren. Egal ob Sie seit einem Jahr oder seit Jahrzehnten zusammen sind, ob Sie eine starke Beziehung leben oder es gerade schwer miteinander haben, dieser Kurs ist eine lohnende Investition für jedes Paar. In den vergangenen Jahren haben in Lauffen bereits über 100 Ehepaare vom Ehe-Kurs profitiert. Einige Teilnehmerstimmen, einen kurzen Videoclip über die Inhalte des Kurses sowie die genauen Termine gibt es auf der Webseite www.ehekurs-lauffen.de.

Die Kosten betragen pro Paar 155 € für den gesamten Kurs, einschließlich 7 x Abendessen mit Nachtschiff und Getränken. Das ehrenamtliche Leitungsteam besteht aus vier Ehepaaren aus Lauffen und Nordheim. Der Kurs ist auf christlichen Prinzipien aufgebaut, ist aber so konzipiert, dass jedes Paar (Mann und Frau) profitiert – unabhängig ob Sie christlich orientiert sind oder nicht. Anmeldung per E-Mail an mail@ehkurs-lauffen.de oder per Telefon bei Familie Weeber, Tel. 960003. Hier können Sie gerne auch unverbindlich anrufen, wenn Sie Fragen zum Kurs haben oder sich noch persönlich informieren möchten.

Polizei *Big Band* Heilbronn



unter der musikalischen Leitung von **Roland Schnelder**



Konzert



zu Gast
Monty Bürkle

SA, 20.00 Uhr

09.12.
2017

Harmonie Heilbronn
Theodor-Heuss-Saal

TICKETS unter www.reservix.de
VK: 18 € / 12 € (Schüler/Studenten)
AK: 20 € / 15 € (Schüler/Studenten)

Tickets erhältlich in
Heilbronn: Tourist Information, Heilbronner Stimme, Reisebüro Döhrn
Neckaralben: Buchhandlung Christen
Weinsberg: TUI ReiseCenter
und bundesweit in allen Reservix-Vorverkaufsstellen
reservix
mein ticketportal

Baustelleninfo der Deutschen Bahn

Von Samstag, 9. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 10. Dezember, finden zwischen Stuttgart Hbf und Ludwigsburg umfangreiche Gleisbauarbeiten statt. In Stuttgart-Feuerbach finden Stützmauerarbeiten statt.

Im Regionalverkehr kommt es zu folgenden Änderungen:

Regional-Express-Züge (RE) der Linie Stuttgart Hbf – Würzburg Hbf fallen zwischen 7 Uhr und 19 Uhr im Abschnitt Stuttgart Hbf – Bietigheim-Bissingen aus. Anschluss von/nach Stuttgart Hbf besteht mit Regionalbahnen oder S-Bahnen.

Regional-Express-Züge (RE) der Linie Stuttgart Hbf – Heidelberg Hbf fallen zwischen 9 Uhr und 19 Uhr im Abschnitt Stuttgart Hbf – Bietigheim-Bissingen aus. Anschluss von/nach Stuttgart Hbf besteht mit Regionalbahnen oder S-Bahnen. ■

Bewegungstreffs im Freien finden auch in der kalten Jahreszeit statt

Sie wollen sich fit halten und nette Leute treffen?



Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen genau das richtige für Sie.

Wann: jeden Freitag um 15 Uhr unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

Wo: Steintheke an der Busbucht am Kiesplatz

Dauer: 30 min

Was: Übungen zu Beweglichkeit, Kräftigung und Balance

Wer: für alle Bewegungsinteressierten oder solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht

notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.



Die fünf Bewegungsbegleiterinnen Silvia Eißele, Dorothee Krähmer, Karen Stirtz und Gabi Ebner-Schlag (v.l.n.r.) freuen sich auf Sie (auf dem Bild fehlt Bettina Nagy).

Bewegungstreffs im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit! ■

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Mr. Hoppys Geheimnis am 8. Dezember

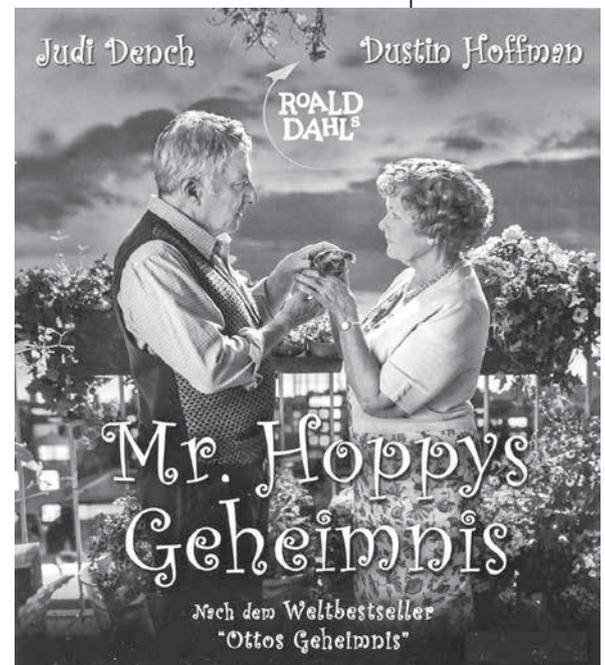
Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, den 8. Dezember, um 20 Uhr „Mr. Hoppys Geheimnis“. Mit dieser britischen Verfilmung eines Weltbestsellers hat der Filmklub wieder eine besondere Perle der Filmkunst ausgegraben, die trotz ihrer Qualitäten bisher noch keinen Weg in die deutschen Lichtspieltheater gefunden hat.

Für die kinowirksame Umsetzung der skurrilen Komödie „Esio Trot“ von Roald Dahl in eine Art vorweihnachtliches Märchen für Erwachsene zeichnet das routinierte Drehbuchautorenteam Richard Curtis und Paul Mayhew-Archer verantwortlich.

Der eher stille, eigenbrütlerische Mr. Hoppy (Dustin Hoffman), ein Herr fortgeschrittenen Alters, hat die quirliche, leicht schrullige Mrs. Silver (Judi Dench), die frisch in die Nachbarschaft gezogen ist, in sein unsagbar freund-

liches Herz geschlossen. Zum Leidwesen der quirligen Mrs. Silver scheint ihr neu angeschafftes Haustier Alfie, eine Schildkröte, trotz bester Ernährung nicht wachsen zu wollen. Hier sieht Hoppy seine Chance, den ersehnten Kontakt herzustellen: Um die Zuneigung der älteren Dame zu gewinnen, wartet er mit „wertvollen“ Tipps auf, wie man dieser Unbill abhelfen könne. Der „Erfolg“ stellt sich zwar bald ein, er ist aber nur einem abenteuerlichen Trick zu verdanken, was zu immer neuen Verwirrungen führt.

Die irische Regisseurin und Emmy-Preisträgerin Dearbhla Walsh hat dieses Kammerstück ursprünglich für die BBC mit stilsicheren Pointen in Szene gesetzt. Durch seine allgemeingültige Problematik und vor allem die brillant aufspielende Traumbesetzung durch zwei Weltklasse-Schauspieler dürfte es ein Publikum jeden Alters begeistern.



Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bericht aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Bausachen

Neubau einer Garage für Einsatzfahrzeuge auf dem Grundstück „Neckarufeweg 12“

Die Bauherrschaft beabsichtigt, auf dem Grundstück „Neckarufeweg 12“ auf einer Fläche von 8,50 m x 12,50 m zwischen vorhandenem Vereinsgebäude und Neckarufeweg ein eingeschossiges Garagengebäude für 3 Einsatzfahrzeuge (Mannschaftstransporter und 2 Boote) zu errichten. Die geplante Garage soll 3 Stellplätze für Einsatzfahrzeuge, einen Umkleide- und Trockenraum sowie einen Raum für Einsatzmaterial erhalten. Geplant ist ein Gebäude mit Satteldach (DN 30°) und Ziegeldeckung sowie einer Holzverschalung.

Die gesamte Grundstücksfläche im dortigen Bereich steht im Eigentum der Stadt und ist mit Einzelparzellen an wassergebundene Vereine in Pacht- bzw. Erbbaupacht vergeben.

Aus baurechtlicher Sicht fügt sich das geplante Gebäude in die dortige Umgebung ein und hat keine Fernwirkung. Im Südwesten ist das Baugrundstück durch den bewaldeten Hang (Neuberg) und das bestehende Vereinsgebäude von der freien Landschaft abgeschirmt und an den übrigen Seiten durch vorhandene Hecken, Bäume und Büsche.

Insgesamt ist das Gebäude mit seiner Nutzung am geplanten Standort vertretbar.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Baumaßnahme im Außenbereich zu.

Einbau von Bremsschwellen in der Mühltorstraße und der La-Ferté-Bernard-Straße

Gemäß Beschluss in der Sitzung des BA/UA vom 20.09.2017 sollen aus Gründen der Verkehrsberuhigung in der Mühltorstraße und in der La Ferté-Bernard-Straße an insgesamt 5 bezeichneten Standorten sogenannte Doppelschwellen eingebaut werden. Die Bauleistungen wurden beschränkt nach VOB Teil A ausgeschrieben.

Der Bau- und Umweltausschuss hat die Vergabe an den günstigsten Bieter, die Fa. Lang Bau GmbH, Kirchheim, zum Angebotspreis von 52.432,85 € brutto (einschl. MwSt.) beschlossen. Die Arbeiten sollen

unter Vollsperrung der Straßen in den Monaten März/April 2018, vorrangig in den Osterferien, durchgeführt werden.

Brennholzversteigerung der Stadt Lauffen a.N. am 18. Dezember

Veranstaltungsort:

Alte Kelter, König-Wilhelm-Straße 85/87, 74360 Ilsfeld

Beginn:

Käufersnummernausgabe: ab 18 Uhr (verpflichtend)

Versteigerungsbeginn: ab 19 Uhr

Veranstalter:

Gemeinde Ilsfeld (mit Stadt Lauffen)

Angebot:

Brennholzpolter – lang (Bl) aus dem Forchenwald des Stadtwaldes Lauffen

Holzliste 11201/02 bis 06,

Lagerort: Parkplatz Forchenwald

Holzliste 11201/09, 12, 14, 16, 17,

Lagerort: nahe Sportplatz Forchenwald

Holzliste 11201/18 bis 21,

Lagerort: Waldrand zu Neckarufeweg

Holzliste 11201/22 bis 29, 31, 32,

Lagerort: Forchenwald Südseite

Holzliste 11201/34 bis 37,

Lagerort: Forchenwald Tennisplatzseite

Flächenlose werden aus Naturschutzgründen nicht angeboten. Das Restholz verbleibt im Wald.

Lagerorte:

Die Daten der einzelnen Lose entnehmen Sie bitte der Losliste und der Karte. Beides erhalten Sie unter www.landkreis-heilbronn.de (Brennholzverkaufstermine) oder unter der unten stehenden E-Mail-Adresse des Forstrevieres

Zahlungsmodalitäten:

Rechnung wird nach Verkaufstermin von der Stadtverwaltung Lauffen zeitnah zugesandt.

Kontakt für Rückfragen:

Forstrevier Beilstein, Oliver Muth, 07062/5498, E-Mail: oliver.muth@landratsamt-heilbronn.de.

Zur Besichtigung der Lose ist das Befahren der Waldwege mit einer max. Geschwindigkeit von 30 km/h auf eigene Verantwortung erlaubt. Auf Waldbesucher und Absperrungen ist besonders zu achten.

Bei der Aufarbeitung von Brennholz sind die Richtlinien aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Lan-

des Baden Württemberg für den Verkauf von Flächenlosen und Brennholz lang bindend. Sie erhalten diese auch bei der Versteigerung. Weiterhin finden Sie sie im Internet als separate Dateien bei jeder Veranstaltung.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:

Müllmarkenverkauf beim Spielwarengeschäft Wittmann und Bender, Körnerstraße



Die Müllmarken und Banderolen für 2018 können beim Spielwarengeschäft Wittmann und Bender, Körner-

straße 3 in Lauffen am Neckar erworben werden.

Die Gebühren wurden seit dreizehn Jahren nicht erhöht und betragen:

Bezeichnung	Gebühr
40 l-Restmüllmarke	20,00 €
60 l-Restmüllmarke	30,00 €
80 l-Restmüllmarke	40,00 €
120 l-Restmüllmarke	60,00 €
240 l-Restmüllmarke	120,00 €
40 l-Banderole	1,00 €
60 l-Banderole	1,50 €
80 l-Banderole	2,00 €
120 l-Banderole	3,00 €
240 l-Banderole	6,00 €
60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €
240 l-Bioabfallmarke	72,00 €
50 l-Abfallsack für Restmüll	2,80 €
60 l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Banderolen aus 2017 gelten das ganze Jahr 2018. Im Dezember 2017 können auch schon Banderolen für 2018 verwendet werden. **Abfallsäcke** für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten über den Jahreswechsel hinaus.

Ab Januar 2018 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert. Bitte kaufen Sie rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2018.

Neben der Mengengebühr (Jahresmarke, Banderole) wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Auch diese Grundgebühr ist seit dreizehn Jahren unverändert. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im März 2018 zu.

Abfallkalender nächste Woche im Boten

In der Ausgabe KW 50 des Lauffener Boten ist der Abfallkalender 2018 enthalten. Der Kalender enthält weiterhin zwei Sperrmüllgutscheine, alle Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und der Entsorgungszentren Eberstadt und Schwai-
gern-Stetten.

Alle Abfuhrtermine 2018 sind auch in der Smartphone-App oder zum Jahreswechsel auf unserer Homepage www.landkreis-heilbronn.de zu finden.

Die Verkaufsstellen für Müllmarken, Banderolen und Abfallsäcke sind ebenfalls aufgeführt.

Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 26.11.2017 – 02.12.2017

Auswärtsgeburten

Johan Obafemi Geigle, Eltern: Bruno und Angela Inumidun Geigle, Lauffen am Neckar, Roseggerstraße 5

ALTERSJUBILARE

vom 08.12.2017 – 14.12.2017

08.12.1939 Eberhard Karl Baiker, Christofstraße 32, 78 Jahre
10.12.1933 Klara Hedwig Wagner, geb. Seybold, Otto-Konz-Straße 8, 84 Jahre
11.12.1937 Reinhard Helmut Paul Zeh, Bismarckstraße 28/3, 80 Jahre
12.12.1937 Andreas Greger, Stuttgarter Straße 35, 80 Jahre
13.12.1917 Martha Marie Kuhn, geb. Strecker, Seugenstraße 63, 100 Jahre
13.12.1938 Heinz Horst Weihrauch, Körnerstraße 36, 79 Jahre
14.12.1939 Wilfried Adolf Winkler, Reiswaeg 54, 78 Jahre
14.12.1941 Fritz Seredsus, Jahnstraße 13, 76 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.